

# RS Vwgh 1999/2/9 97/16/0520

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.02.1999

## **Index**

L34006 Abgabenordnung Steiermark  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

## **Norm**

BAO §273 Abs1;  
BAO §278;  
BAO §279;  
BAO §289;  
B-VG Art119a Abs5;  
LAO Stmk 1963 §203 Abs1;  
LAO Stmk 1963 §208;  
LAO Stmk 1963 §209;  
LAO Stmk 1963 §213;  
VwGG §42 Abs2 Z1;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 97/16/0521

## **Rechtssatz**

Aus § 208 Stmk LAO ergibt sich die Befugnis der Berufungsbehörde, Zurückweisungsgründe selbst wahrzunehmen. Dabei handelt es sich keineswegs um eine Besonderheit in der Stmk LAO. Auch § 278 BAO sieht vor, dass die Abgabenbehörde zweiter Instanz zu prüfen hat, ob ein von der Abgabenbehörde erster Instanz nicht aufgegriffener Grund zur Zurückverweisung der Berufung vorliegt; bejahendenfalls muss sie mit Zurückweisung vorgehen. (hier: Die Vorstellungsbehörde stützte ihren aufhebenden Bescheid ausschließlich darauf, dass der Gemeinderat seine Zuständigkeit zur Zurückweisung der Berufung als verspätet zu Unrecht in Anspruch genommen habe. Da sie dabei die Bestimmung des § 208 Stmk LAO verkannte, belastete sie ihren Bescheid mit Rechtswidrigkeit des Inhaltes).

## **Schlagworte**

Inhalt der Vorstellungsentscheidung Aufgaben und Befugnisse der Vorstellungsbehörde

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1999:1997160520.X01

## **Im RIS seit**

03.04.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)